

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde	22.06.2020
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	20.08.2020
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	31.08.2020
Bezirksvertretung 7 (Porz)	01.09.2020
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	07.09.2020

### **Projektskizze: "Floristische Aufwertung städtischer Streuobstwiesen durch Mahdgutübertragung zur Förderung der lokalen Insektenfauna"**

#### **Zusammenfassung Projekt Mahdgutübertragung**

Zur Förderung der lokalen Insektenfauna plant die NABU Naturschutzstation Leverkusen-Köln die floristische Aufwertung ausgewählter Streuobstwiesen im Kölner Stadtgebiet durch Mahdgutübertragung. Auf der Basis von Kartierungen und Flächenanalysen wurden fünf Streuobstbestände ausgewählt, die sich für die Beimpfung von Fräßstreifen mit dem Mahdgut geeigneter Spenderflächen eignen. Die Maßnahmen zur Mahdgutübertragung werden durch ein jährliches floristisches Monitoring der NABU Naturschutzstation Leverkusen-Köln begleitet. Das Projekt wird durch den NABU Insektenschutzfond gefördert (siehe Anlage Projektskizze). Die Untere Naturschutzbehörde hat dem Vorhaben der Biologischen Station zugestimmt. Sie erhält die Kartierergebnisse des Monitorings sowie einen Abschlussbericht des Projekts.

#### **Geplante Vorgehensweise**

Noch in 2020 sollen drei der fünf ausgewählten Streuobstwiesen mit Mahdgut geeigneter Spenderflächen beschickt werden:

- die Obstwiese am Alt Engeldorfer Hof in K-Meschenich (linksrheinisch),
- die Obstwiese am Nüssenberger Busch West in K-Ossendorf (linksrheinisch)
- sowie die Obstwiese am Wesseling Weg in K-Langel (rechtsrheinisch).

Es ist geplant für die Mahdgutübertragung auf der westlichen Obstwiese am Nüssenberger Busch Mahdgut von den Stromtal-Glatthaferwiesen aus dem Naturschutzgebiet N 1 „Rheinaue Langel-Merkenich“ zu verwenden. Für die Obstwiese am Alt Engeldorfer Hof in K-Meschenich wird Mahdgut von den Stromtal-Halbtrockenrasen bzw. Stromtal-Glatthaferwiesen aus dem Zonser Grind verwendet; dieses wurde bereits erfolgreich auf eine Fläche im Naturschutzgebiet N4 „Rheinaue Worringen-Langel“ übertragen. Für die Obstwiese am Wesseling Weg in K-Langel ist geplant, das Mahdgut von artenreichen Abschnitten der benachbarten Rheindeiche zu nutzen.

Nach einer erfolgten Zwischenevaluation sollen voraussichtlich im nächsten Jahr zwei weitere Streuobstwiesenflächen mit Mahdgut beschickt werden: die Obstwiese am Mennweg in K-Fühlingen (linksrheinisch) und die Obstwiese Nüssenberger Busch Ost in K-Ossendorf (linksrheinisch).

Für die Obstwiese am Mennweg soll Mahdgut von den Stromtal-Halbtrockenrasen bzw. Stromtal-Glatthaferwiesen aus dem Zonser Grind verwendet werden. Die östliche Obstwiese am Nüssenberger Busch soll wie die westliche Obstwiese am Nüssenberger Busch mit Mahdgut von den Stromtal-Glatthaferwiesen aus dem Naturschutzgebiet N 1 „Rheinaue Langel-Merkenich“ beschickt werden.

### **Möglicher Zeitplan der einzelnen Maßnahmen**

Die vorbereitende Bodenbearbeitung mittels Fräse könnte je nach Witterung zwischen April und Mai erfolgen. Es werden quer zur Bewirtschaftungsrichtung der Flächen 1-3 Frässtreifen angelegt (zur Anzahl und jeweiligen Lage der Frässtreifen je Fläche siehe beigefügte Projektskizze). Mit der Kreiselegge könnte die weitere Bodenbearbeitung Mitte oder Ende Juni durchgeführt werden. Je nach Samenreife der Pflanzen könnte Ende Juni auch die Mahd der Spenderflächen erfolgen. Das Mahdgut müsste im frischen Zustand sofort aufgenommen werden und als Rundballen gepresst bzw. bei geringer Entfernung als Lockermaterial mit dem Ladewagen zur jeweiligen Obstwiese transportiert werden. Anschließend wird das frische Spendermaterial mit einem Rechen auf der Obstwiese manuell abgerollt und ausgebreitet oder mit einem Ladewagen sowie einer Dosierwalze ausgestreut. Mindestens ein Pflegeschnitt ist im Spätsommer oder Herbst nötig um den Beikrautdruck zu reduzieren. Auf den Flächen sind keine Rote-Liste-Arten von den Maßnahmen betroffen. Die Maßnahmen werden vollständig von der NABU Naturschutzstation Leverkusen-Köln betreut.